

### Jahresbericht 2024 des Präsidenten

In meinem zweiten Jahr als Präsident galt es kurzfristig die Vakanz bei der Geschäftsführung für den Berufsbildungsfond neu zu besetzten. Erfreulicherweise konnten wir Annemarie Liechti, unsere Leiterin der Geschäftsstelle IGKH, für diese Aufgabe gewinnen. Neben den normalen Vorstandstätigkeiten standen im Berichtsjahr vor allem Aufgaben für das gemeinsame IGKH-Strukturprojekt im Zentrum.

### Weiterbildungstag 2025 (Leitung Werner Stauffacher)

Am 24. Januar 2025 fand bei Werner Stauffacher, in seiner Werkstatt ein Weiterbildungstag der IGKH, zum Thema «Weissküferei und die sennische Kultur», statt. Der Kurs war ausgebucht. Die Teilnehmenden fertigten einen Holzring mit Schloss an. Werner sagt; der Ring symbolisiert, dass wir zusammengehören und zusammenbleiben sollen. Vor dem Mittagessen hat Sonja Lieberherr-Schnyder einen Betruf vorgetragen. Ein traditionelles Älplerzmittg «alte Ma» wurde in gedrehten Holzschälchen von Werner, serviert. Diese Holzschalen sind ein Geschenk für alle Teilnehmenden, an den Weiterbildungstag 2025. Bis um 17 Uhr wurde gearbeitet, geschwatzt und aufgeräumt. Werner bedankt sich herzlich bei allen, er hat den Tag sehr geschätzt.

### Ausbildung von Lernenden (SfHB)

An der Schnätzi wurden unsere Lernenden wiederum je nach Beruf individuell und an unterschiedlichen Lernorten (Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse (üK) und Lehrbetrieb) von einem motivierten Team von Lehrpersonen, Werkstatt- und üK-Leitenden sehr gut und ganzheitlich ausgebildet. Im Namen der Lehrbetriebe bedanke ich mich sehr für das grosse Engagement. Gleichzeitig geht auch ein grosser Dank an die Schulleitung und die Verwaltung. Per Lehrbeginn 2024/25 waren in den fünf Berufen und einem Beruf mit zwei Fachrichtungen insgesamt 47 Lernende in allen Lehrjahren in Ausbildung:



Beruf	Anzahl Lernende
Holzbildhauer/in EFZ	26
Holzhandwerker/in EFZ, Fachrichtung Drechslerei	5
Holzhandwerker/in EFZ, Fachrichtung Weissküferei	0
Korb- und Flechtwerkgestalter/in EFZ	4
Küfer/in EFZ	1
Geigenbauer/in EFZ	11

An der Lehrabschlussfeier 2024 konnten wieder sehr gute Resultate von Lernenden prämiert werden. An dieser Stelle gratuliere ich allen Lehrabgängerinnen und -abgängern herzlich zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss.

## Ressort Fondskommission BBF (Leitung: Stefan Sobota)

Im ersten Jahr als Präsident des BBF habe ich zusammen mit Annemarie Liechti, die die Geschäftsstelle übernommen hat, eine neue Deklaration durchgeführt. Mit dem Ziel, die Rechnungen so zu versenden, dass sie bis Ende 2024 beglichen werden können, hatten wir nach der Übernahme der Aufgaben an der DV Ende Mai einiges zu tun.

Mit den Einnahmen konnte der BBF auch im letzten Jahr seinem Zweck entsprechend die Grundbildung der IGKH-Berufe fördern, was mich persönlich sehr freut! Mit den erhaltenen Beiträgen wurden vor allem die ÜK-Kurse mitfinanziert, um die finanzielle Belastung für die Lehrbetriebe und Lernenden möglichst gering zu halten.

Mit der Deklaration haben wir als neues BBF-Team im letzten Jahr eine grosse Aufgabe erfolgreich bearbeitet.

Die Wichtigkeit und den direkten Nutzen des BBF für unsere Berufe vor Augen, freue ich mich darauf, mich zusammen mit Annemarie Liechti in der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedern der Fondskommission für einen starken BBF zu engagieren.



# Ressort ÜK-Kommission (Leitung: Reto Ganz)

Nachdem die Schule für Holzbildhauerei im Sommer 2023 die ÜK-Administration im Auftrag der IGKH übernommen hat, standen für die ÜK-Kommission zwei Herausforderungen im Vordergrund.

In einem ersten Schritt ging es darum, die eingespielten administrativen Abläufe zur Organisation der Überbetrieblichen Kurse sicherzustellen. Dies ist dank dem Einsatz von Yvette Moser, Leiterin Administration und Finanzen der Schule für Holzbildhauerei, gelungen.

Die zweite Herausforderung bestand darin, die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse langfristig auf eine solide Grundlage zu stellen. Einerseits konnten durch eine umsichtige Kursplanung Synergien genutzt und Kurskosten eingespart werden. Diesbezüglich bedankt sich die ÜK-Kommission bei den ÜK-Leitenden für die kooperative Zusammenarbeit und die Flexibilität. Hervorzuheben ist zudem, dass die Qualität der Kurse aufgrund der Optimierungsmassnahmen weiterhin hoch ist. Dies ist vorwiegend das Verdienst der ÜK-Leitenden. Andererseits hat die Wiedereinführung der Kostenbeteiligung der Arbeitgeber zu Mehreinnahmen geführt. Dass die Lehrbetriebe der kunsthandwerklichen Holzberufe diesen Mehraufwand zugunsten der Berufsbildung auf sich nehmen, ist nicht selbstverständlich. Die ÜK-Kommission bedankt sich auf diesem Weg auch bei den Lehrbetrieben für Ihren persönlichen und finanziellen Einsatz. Die beiden Massnahmen auf der Einnahme-, resp. der Ausgabenseite der ÜK-Finanzierung haben dazu geführt, dass die Finanzierung der überbetrieblichen Kurse der IGKH langfristig gesichert ist.

Für den abschliessenden überbetrieblichen Kurs Projektarbeit, welcher von allen Lehrberufen der IGKH besucht wird, konnte die ÜK-Kommission mit Anita Peter und Dominic Corpataux ein neues Team für die Kursleitung gewinnen. Das neue Leitungsteam hat den ÜK im Rahmen eines Workshops, auf der Grundlage der Inhalte des langjährigen Kursleiters Urban Hauser, weiterentwickelt und im Herbstsemester 2024 einen ersten Durchgang erfolgreich durchgeführt.

### Strukturprojekt der IGKH (Projektleitung: Peter Bleisch)

Am 07. Juni 2024 traf sich die erweiterte Projektleitung zur KickOff-Sitzung für die Phase 1b. Zur erweiterten Projektleitung gehören die Leitungen der Massnahmenpakete, die beiden externen Begleiter und die Geschäftsstelle. Im IGKH-Strukturprojekt engagieren



sich insgesamt 28 Personen. Die erweiterte Projektleitung traf sich bis Ende Februar 2025 zu sechs Sitzungen. Diese dienten zur Abstimmung der verschiedenen Arbeiten, Erkenntnisse und Ergebnisse. Die Arbeiten an den verschiedenen Themen fanden vor allem in sieben Massnahmenpaketen statt. Die Resultate der Phase 1b lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Massnahmenpaket	Ergebnis
Aufbau Verbandsstruktur	Entwurf Statuten
Förderung Berufsein- und –wiedereinstieg	Ergebnisse im Bulletin Nr. 4
Steigerung Wettbewerbsfähigkeit	Ergebnisse im Bulletin Nr. 5
AK Forte	Ergebnisse im Bulletin Nr. 3
Finanzierung	Entwurf Budget 2026 und Entwurf Mitgliederbeiträge
Kommunikation	Projektkommunikation und Entwurf Kommunikationskonzept
Überprüfung Berufsbildungsfond	Erkenntnis gefestigt

Insgesamt wurden in der Phase 1b rund 700 Stunden entwickelt und Ergebnisse geprüft, verworfen oder für gut befunden. Die Kosten für die Phase 1 beliefen sich bis Ende Februar 2025 auf rund CHF 59'600. Gegenüber dem Budget von CHF 98'500 wurden somit etwa CHF 39'000 weniger aufgewendet.

Allen am IGKH-Strukturprojekt beteiligten danke ich an dieser Stelle herzlich für die tolle Zusammenarbeit und das grosse Engagement für eine neue Struktur.

An der Info-Veranstaltung vom 29. März 2025 werden den Mitgliedern der fünf Verbände die Ergebnisse der Phase 1b zur Diskussion vorgelegt und entsprechende Rückmeldungen für die Phase 2 entgegengenommen.

An der Delegiertenversammlung der IGKH vom 16. Mai 2025 werden die Ergebnisse der Phase 1b zur Kenntnis genommen und über den Antrag zur Freigabe der Phase 2 "Umsetzung und Vorbereitung" abgestimmt.



# Ressort Öffentlichkeitsarbeit (Leitung: Dominik Hollenstein)

Die Kommunikation nach aussen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit konnte im letzten Jahr aufgrund anderer Prioritäten nicht gepflegt werden.

Die für das Jubiläumsjahr «140 Jahre Schnätzi» auf Ende August 2024 geplanten Festlichkeiten, verbunden mit Ausstellung von Friedenstauben vor Ort in Brienz und in der ganzen Schweiz mussten aufgrund der Unwetter um ein Jahr verschoben werden.

### Ressort Finanzen (Leitung: Yvette Moser-Jacober)

Die Kostenschätzung in Abstimmung mit der erweiterten Projektleitung und die Abrechnung des Strukturprojektes waren im vergangenen Jahr ein zusätzlicher Aufwand. Dank der guten Mitarbeit und der fristgerechten Abgabe der Entschädigungsformulare der Mitarbeitenden, konnte für den Abschluss der Phase 1 eine realistische Zwischenbilanz des Strukturprojektes gezogen werden.

Ausser dem Strukturprojekt stehen die Bildungsreform und das Startfest der neuen Struktur mit höheren Kostenfolgen bevor. Die positive finanzielle Situation der IGKH lässt uns diese grossen Projekte auch aus finanzieller Sicht entspannt angehen.

#### Vorstand und Geschäftsstelle IGKH

Annemarie Liechti als Leiterin der Geschäftsstelle unterstützte den Vorstand vor allem in der Vor- und Nachbereitung von Sitzungen. Gleichzeitig bereitete sie für die Präsenzsitzung in Olten einen angenehmen Rahmen vor. Der Abschluss der Einarbeitung und die vielen Aufgaben führten zu einer Gesamtanstellung im Jahr 2024 von 13 Stellenprozenten statt den geplanten 10%. Der Vorstand entschied, den Überstand des Gleitzeitsaldos per Ende Jahr auszubezahlen. Im Namen der IGKH danke ich Annemarie herzlich für die ausgezeichnete Arbeit.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte an vier ordentlichen Sitzungen. Eine Sitzung fand in Olten in Präsenz statt, die anderen drei wurden virtuell durchgeführt. Auch in der neuen Zusammensetzung (zwei neue Mitglieder: Dominik Hollenstein und Erich Lehrmann) konnten wir sehr gut uns konstruktiv zusammenarbeiten. Ich danke den Vorstandsmitgliedern für die engagierte Unterstützung der IGKH.



Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitgliedern, Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern, Expertinnen und Experten, ÜK-Kursleitenden und Lehrpersonen für das grosse Engagement für die Lernenden und die Interessen der IGKH und die angenehme Zusammenarbeit.

3. April 2025

Peter Bleisch, Präsident IGKH